



DISTRIKTL EITUNG

Rotary Foundation Ausschuss

2018-21



Dies ist die Ausgabe vom Juni 2017 der Publikation *Distriktleitung: Rotary Foundation Ausschuss* (300). Sie wurde für Rotarier verfasst, die in den Jahren 2018/19, 2019/20 und 2020/21 auf Distriktebene für die Foundation-Arbeit verantwortlich sind. Die Informationen in dieser Publikation beruhen auf der Verfassung und Satzung von Rotary International, der Satzung der Rotary Foundation und dem Rotary Foundation Code of Policies. Änderungen an diesen Dokumenten, die vom Gesetzgebenden Rat beschlossen werden, sind für die in dieser Publikation genannten Richtlinien bindend.

In der [Kurzübersicht zur Rotary Foundation](#) finden Sie grundlegende Informationen zur Foundation, während der Leitfaden für Global Grants eine wichtige Ressource für alle Fragen zur Förderung von internationalen Projekten ist. Sie können sich auch eingehend auf rotary.org/grants über Grants informieren.

Stellen Sie die vorliegende Publikation den Mitgliedern Ihres Ausschusses zur Verfügung und verweisen Sie auch auf die vorstehend genannten Informationsquellen.

Wenn Sie Fragen oder Kommentare zu diesem Handbuch haben, wenden Sie sich bitte an:

Learning and Development

E-Mail: learn@rotary.org

Tel.: +1-847-866-3000

INHALT

1 STRUKTUR DES AUSSCHUSSES

| | |
|--|---|
| District Rotary Foundation Committee Chair (DRFCC) | 1 |
| Unterausschüsse | 2 |
| Grants | 2 |
| Stewardship | 3 |
| PolioPlus | 3 |
| Fundraising | 4 |
| Weitere Unterausschüsse | 4 |
| Distriktausschuss Internationaler Dienst | 6 |

2 VERWALTUNG

| | |
|---|---|
| Unterstützung der Foundation-Clubausschüsse | 7 |
| Zielsetzung | 8 |
| Training | 8 |

3 FINANZIERUNG DER ROTARY FOUNDATION

| | |
|--|----|
| Dreijähriger Finanzierungszyklus | 11 |
| Planung des District Designated Fund (DDF) | 13 |
| Finanzierung von Global Grants | 14 |

4 GRANTS UND PROGRAMME DER ROTARY FOUNDATION

| | |
|--------------------------|----|
| District Grants | 16 |
| Global Grants | 20 |
| Rotary Peace Fellowships | 22 |
| Rotary Foundation Alumni | 23 |

5 FUNDRAISING

| | |
|---------------------------|----|
| Annual Fund | 24 |
| Endowment Fund | 25 |
| PolioPlus Fund | 25 |
| Spendenzielen | 26 |
| Spendenmöglichkeiten | 26 |
| Formen der Anerkennung | 26 |
| Tipps für das Fundraising | 29 |
| Berichte | 30 |

6 ABSICHTSERKLÄRUNG DES DISTRIKTS (MEMORANDUM OF UNDERSTANDING, MOU)

| | |
|---|----|
| Abschnitt 1 (Kurzfassung): Distriktqualifizierung | 32 |
| Abschnitt 2 (Kurzfassung): Verantwortlichkeiten der Distriktamtsträger | 33 |
| Abschnitt 3 (Kurzfassung): Clubqualifizierung | 35 |
| Abschnitt 4 (Kurzfassung): Finanzverwaltungsplan | 37 |
| Abschnitt 5 (Kurzfassung): Jährliche Finanzbewertung | 41 |
| Abschnitt 6 (Kurzfassung): Vorgaben für Bankkonten | 44 |
| Abschnitt 7 (Kurzfassung): Berichterstattung über die Verwendung von Grant-Geldern | 46 |
| Abschnitt 8 (Kurzfassung): Dokumentationsaufbewahrung | 47 |
| Abschnitt 9 (Kurzfassung): Methoden für die Berichterstattung und das Verhalten bei Missbrauch von Grant-Geldern | 50 |

7 RESSOURCEN

| | |
|---|----|
| Unterstützung durch Distrikt und Zone | 52 |
| Publikationen nach inhaltlichen Schwerpunkten | 53 |
| Online-Ressourcen | 53 |
| Unterstützung durch das Sekretariat | 54 |



STRUKTUR DES AUSSCHUSSES

Dem Distrikt-Foundation-Ausschuss (DRFC) gehören erfahrene und engagierte Rotarier und Rotarierinnen an. Sie helfen dem Governor, die Mitglieder über die Foundation zu informieren und zu Spenden für die Foundation sowie auch zur Teilnahme an Foundation-Programmen zu motivieren. Der Ausschuss stellt das Bindeglied zwischen der Rotary Foundation und den Clubmitgliedern dar. Der Governor ist stimmberechtigtes Mitglied des Ausschusses.

DISTRICT ROTARY FOUNDATION COMMITTEE CHAIR (DRFCC)

Die Chairs (Vorsitzende des Ausschusses bzw. Beauftragte) üben diese Funktion drei Jahre lang aus, um Kontinuität bei der Spendenarbeit und bei der Planung und Realisierung von Grant-Projekten im Distrikt zu gewährleisten. Die Chairs sorgen gemeinsam mit den regionalen Mitarbeitern für eine erfolgreiche Arbeit der Unterausschüsse. Außerdem planen, koordinieren und bewerten die Chairs zusammen mit den Chairs der Unterausschüsse und unter Leitung des Governors alle Foundation-Aktivitäten.

Aufgaben

- Koordination aller Spendenaktionen und Programmteilnahmen auf Distriktebene
- Unterstützung des Governors bei der Organisation eines Rotary Foundation-Distriktseminars

- Gemeinsam mit dem Distrikt-Trainingsausschuss: Planung und Durchführung von Foundation-Seminaren im Rahmen des PETS und der Distriktrainingsversammlung
- Aufforderung der Clubs, mindestens zwei Clubprogramme im Jahr der Rotary Foundation zu widmen, unter besonderer Beachtung des Monats November, der im Zeichen der Rotary Foundation steht
- Anregung zu jährlichen Spenden und zu Großspenden für die Foundation
- Mitentscheidung über die Verwendung der DDF-Mittel in Absprache mit dem Governor und Governor elect und Genehmigung der Verwendung von DDF-Mitteln für Grants
- Aufforderung der Clubs, Spendenziele in Rotary Club Central zu setzen
- Distriktqualifizierung und Umsetzung der Distrikt-MOU; Sicherstellung des termingerechten Eingangs von Berichten
- Veranstaltung von Grant Management Seminaren und Qualifizierung der Clubs für Grants der Foundation
- Hauptansprechpartner für alle Fragen zu Grant-Ressourcen, Antragsprüfung und Genehmigung von Projektfinanzierungen
- Mitarbeit bei der Auswahl von Empfängern von Auszeichnungen der Rotary Foundation

UNTERAUSSCHÜSSE

Die Rotary Foundation-Unterausschüsse sind für Programme, Grants und das Fundraising zuständig. Je nach Interesse kann der Distrikt weitere Unterausschüsse bestellen.

Die Vorsitzenden oder Beauftragten (Chairs) der Unterausschüsse werden vom Governor eingesetzt und gehören automatisch dem DRFC an. Die Ausschussmitglieder überlegen gemeinsam mit dem Governor, welche Rotarier sich für den jeweiligen Unterausschuss besonders eignen.

UNTERAUSSCHUSS GRANTS

Dieser Unterausschuss verwaltet und wirbt für die Teilnahme an Grant-Programmen und dem Programm der Rotary Peace Centers.

Aufgaben

- Anlauf- und Beratungsstelle im Distrikt für alle Foundation-Grants; Suche von Partnern und Ressourcen für erfolgreiche Global Grants gemeinsam mit dem Ausschuss Internationaler Dienst
- Einhaltung der Teilnahmebedingungen für District und Global Grants und Information der Clubs über ihre Verantwortlichkeiten
- Zusammenarbeit mit dem DRFCC bei der Erarbeitung und Umsetzung von Distriktrichtlinien bzgl. der Finanzierung von Grants und korrekte Buchführung über alle Grant-Aktivitäten
- Zusammen mit dem Unterausschuss Stewardship Sicherstellung von guten Finanz- und Verwaltungspraktiken bei allen Grants, einschl. Berichterstattung

- Gewinnung und Auswahl von Kandidaten für Peace Fellowships
- Leitung von Orientierungsveranstaltungen (wenn möglich, auf Multi-Distriktebene) für alle Rotary Peace Fellows, Stipendiaten und VTT-Mitglieder
- Einbeziehung von Stipendiaten und VTT-Mitgliedern in Alumni-Veranstaltungen
- Orientierungshilfe bei der Verwendung von DDF-Mitteln

UNTERAUSSCHUSS STEWARDSHIP

Dieser Unterausschuss gewährleistet den ordnungsgemäßen Umgang mit den Grant-Geldern der Rotary Foundation und informiert die Rotarier über die richtige Verwaltung von Grant-Mitteln (Grant-Management).

Aufgaben

- Hilfestellung bei der Implementierung der Distrikt- und Club-MOU und der Entwicklung des Finanzverwaltungsplans
- Hilfestellung bei der Qualifizierung der Clubs und Durchführung von Grant Management Seminaren
- Zusammen mit dem Unterausschuss Stewardship Umsetzung von guten Finanz- und Verwaltungspraktiken bei allen Grants, einschl. Berichterstattung
- Kontrolle und Beurteilung der Stewardship- und Verwaltungspraktiken
- Vermeidung von Interessenkonflikten bei Grant-Projekten
- Entwicklung eines Verfahrens zur Behebung von Unregelmäßigkeiten oder Mittelmissbrauch und Meldung an die Foundation, Einleitung von örtlichen Untersuchungen bei Meldung von Mittelmissbrauch
- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Durchführung der jährlichen Finanzbewertung

UNTERAUSSCHUSS POLIOPLUS

Dieser Unterausschuss informiert die Rotarier und das Gemeinwesen über die Bemühungen der Foundation um die Ausrottung der Kinderlähmung und organisiert Spendenaktionen.

Aufgaben

- Anregung zu Spenden für PolioPlus von Rotariern, Clubs und aus dem District Designated Fund
- Organisation von mindestens einer PolioPlus-Spendenaktion pro Jahr
- Zusammenarbeit mit dem DRFCC, dem Unterausschuss Öffentliches Image und dem Governor bei der Anerkennung von herausragenden Club- und Distriktaktivitäten in Verbindung mit der Polioeradikation
- Unterstützung des Governors und Distrikt-Trainers bei Präsentationen zu PolioPlus im Rahmen des Rotary Foundation-Trainings
- Abstimmung mit nationalen und/oder regionalen PolioPlus-Ausschüssen sowie mit Regierungs- und anderen Behörden bei der Durchführung von PolioPlus-Aktionen
- Orientierungshilfe bei der Verwendung von DDF-Mitteln

PolioPlus-Unterausschüsse sind je nach Verbreitung der Krankheit im Distrikt organisiert. In polioendemischen Ländern ist eine stärkere Zusammenarbeit mit nationalen PolioPlus-Ausschüssen wahrscheinlich. Der DRFC empfiehlt den Clubpräsidenten, einen PolioPlus-Ausschuss im Club zu bilden.

UNTERAUSSCHUSS FUNDRAISING

Dieser Unterausschuss ist für die Werbung und Kontrolle von Spenden und Spendenaktionen zugunsten der Foundation sowie die Ehrung von Spendern verantwortlich.

Aufgaben

- Beratung der Clubs beim Setzen von Spendenzielen und Entwickeln von Strategien zum Erreichen der Ziele
- Organisation von Spenden- und Benefizaktionen auf Club- und Distriktebene
- Motivation, Unterstützung und Anleitung der Clubs bei allen Fundraising-Aktivitäten zugunsten der Foundation
- Koordination von Spenderehrungen im Distrikt
- Orientierungshilfe bei der Verwendung von DDF-Mitteln

Der Unterausschuss Fundraising kann je nach Bedarf im Distrikt flexibel organisiert werden. Als Teil des DRFC könnte dieser Ausschuss mehr Verantwortung für bestimmte Aufgaben übernehmen und beispielsweise mit der Planung eines Foundation Dinners betraut werden. Berücksichtigen Sie bei der Bestellung der Ausschussmitglieder, welche Ziele sich der Distrikt gesetzt hat und auf welche Bereiche er sich in seiner Arbeit konzentrieren will.

ZUSÄTZLICHE UNTERAUSSCHÜSSE

Der Distrikt kann je nach Bedarf weitere Unterausschüsse einsetzen. Sie können, müssen aber nicht vom Governor an RI gemeldet werden. Ständige Unterausschüsse geben jegliche Verantwortungen ab, die von zusätzlichen Unterausschüssen übernommen werden. Als Teil des DRFC orientieren sich die Aufgabenbereiche dieser Unterausschüsse an den Anforderungen des Distrikts. Der DRFC legt außerdem fest, wie die Unterausschüsse ihre Zusammenarbeit koordinieren. Im Folgenden werden die empfohlenen Aufgaben zusätzlicher Unterausschüsse beschrieben.

Unterausschuss Annual Fund

- Unterstützung der Clubs beim Setzen von Spendenzielen für den Annual Fund in Rotary Club Central
- Anregung zu Spenden und der Teilnahme an Spendenaktionen
- Ehrung von Clubmitgliedern und Freunden von Rotary für geleistete Spenden
- Werbung für Spenden in verschiedener Höhe (Every Rotarian, Every Year, Rotary Foundation Sustaining Member und Paul Harris Society)

- Werbung für Spenden für die Foundation, u.a. per Dauerauftrag oder Online-Spenden, Corporate Matching Gifts und Schenkungen von örtlichen Stiftungen
- Veröffentlichung von Spendenerfolgen
- Koordinierung der Spendeninitiativen mit dem Unterausschuss Endowment/Major Gifts (sofern vorhanden) und dem Unterausschuss Grants
- Einbeziehung von Alumni in Spendeninitiativen in Zusammenarbeit mit dem Distriktbeauftragten für Alumni

Unterausschuss Endowment/Major Gifts

- Aufstellung von Zielvorgaben des Distrikts für Benefactor, Bequest Society und Großspenden in Rotary Club Central
- Erklärung von Spendenmöglichkeiten anhand von Infomaterial wie der Publikation [Ihr Erbe für Rotary](#)
- Anerkennung von Benefactors und Mitglieder der Bequest Society zusammen mit den Clubpräsidenten
- Koordination der Arbeit mit dem Unterausschuss Annual Fund, sofern vorhanden
- Koordination der Suche von Spendern, des Ersuchens um Spenden und der Kontaktpflege mit Spendern für den Endowment Fund
- Zusammenarbeit mit den Endowment/Major Gifts Advisers (E/MGA) und mit Fachleuten für Schenkungen und Nachlassplanung

Unterausschuss Rotary Peace Fellowships*

- Weiterleitung von Informationen und Unterlagen an die Clubs, Organisation von Trainings
- Bildung einer Auswahlkommission
- Ansprechen und Auswahl von geeigneten Kandidaten
- Organisation von Orientierungsveranstaltungen für die Stipendiaten
- Einbeziehung der Friedensstipendiaten in Alumni-Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Distriktbeauftragten für Alumni

Unterausschuss Stipendien

- Orientierung der Stipendienempfänger
- Bestätigung der Teilnahme des Host Distrikts und ggf. Training oder Anleitung des Host Counselors
- Information der Rotarier im Host Distrikt über die Stipendiaten
- Kontaktpflege mit den Stipendiaten während des Studiums
- Ansprechpartner für potenzielle Bewerber um mit Global Grants finanzierte Stipendien, die gern an einer Hochschuleinrichtung im Distrikt studieren möchten
- Einbeziehung der Stipendiaten in Alumni-Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Distriktbeauftragten für Alumni

**Ab 1. Juli 2019 ist der Unterausschuss Rotary Peace Fellowships ein ständiger Ausschuss, und der Unterausschuss Grants ist nicht länger für Peace Fellowships zuständig.*

Unterausschuss Vocational Training Teams (Berufstrainingsteams, VVT)

- Gespräch mit Kandidaten und Bestimmung des Teamleiters, der Mitglieder und von Ersatzkandidaten für jedes Team
- Suche nach Partner-Distrikten
- Gewährleistung der Einhaltung aller Programmanforderungen
- Planung der Programmgestaltung vor Ort
- Koordinierung von Orientierungen und Sprachkursen
- Einbeziehung der Teammitglieder in Alumni-Aktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Distriktbeauftragten für Alumni

DISTRIKTAUSSCHUSS INTERNATIONALER DIENST

Dieser Ausschuss ist Teil des DRFC und entwickelt **nachhaltige Global-Grant-Projekte** zur Förderung des humanitären Dienstes von Rotary. Das Vorstellen dieser erfolgreichen Projekte macht deutlich, wie bedeutsam die Teilnahme an den Programmen der Foundation ist.

Der Ausschuss Internationaler Dienst unterstützt die Planung von Global-Grant-Projekten und die Entwicklung von Projektpartnerschaften. Außerdem informiert der Ausschuss über Ressourcen für die Zusammenarbeit und empfiehlt Experten, die als Berater fungieren und die Qualität, Wirkung und Nachhaltigkeit von Global-Grant-Projekten verbessern können.

Aufgaben

- Gewinnung von lokalen Rotariern und Alumni mit Fachkompetenz in Projektplanung, Schwerpunktbereichen von Rotary und Grants
- Hauptansprechpartner für die Distrikt-Datenbank, in der lokale Fachleute erfasst sind, die Clubs bei der Durchführung von Projekten oder Antragstellung auf einen Grant beraten können
- Empfehlung von Ressourcen für Clubs und Unterstützung der für Grants verantwortlichen Rotarier im DRFC
- Zusammenarbeit mit den RAGs, dem Kader technischer Berater, den Alumni-Sprechern des Distrikts, Rotaractern und Friedensstipendiaten bei der Suche nach Fachleuten, die bei der Planung und Entwicklung von Projekten und Global Grants mithelfen könnten



VERWALTUNG

Der DRFC übernimmt eine Reihe administrativer Aufgaben für den Distrikt und seine Clubs.

UNTERSTÜTZUNG DER FOUNDATION-CLUBAUSSCHÜSSE

Der DRFC setzt sich insbesondere dafür ein, die Rotary Foundation auch in den Clubs zu verankern, sowohl formell durch die Bildung eines Foundation-Ausschusses als auch in den Köpfen der Mitglieder.

Hier sind einige Tipps, wie auf Clubebene das Verständnis für die Foundation vertieft werden kann:

- Lassen Sie auf Clubtreffen Zeit für die Diskussion über die Foundation, insbesondere im November (dem TRF-Monat).
- Informieren Sie auf der Club-Website über alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Foundation.
- Rufen Sie die Mitglieder dazu auf, sich auf **Mein Rotary** anzumelden und ihre Spendenstatistik zu verfolgen.
- Informieren Sie in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Öffentliches Image die Medien über aktuelle Foundation-Aktivitäten.
- Bitten Sie Alumni, auf Clubveranstaltungen über ihre Erfahrungen zu sprechen und bei Clubprojekten mitzumachen.
- Planen Sie eine Aktion im Gemeinwesen, um die Öffentlichkeit über die Foundation zu informieren und Spenden zu sammeln.
- Ehren Sie Rotarier und andere Personen, die sich um die Foundation verdient gemacht haben.
- Bitten Sie die Clubs, Kandidaten für Rotary Peace Fellowships zu suchen und zu unterstützen.

Der Aufbau von Beziehungen zu Partnerdistrikten legt den Grundstein für die Zusammenarbeit bei zukünftigen Projekten.

ZIELSETZUNG

Der DRFC und der Governor elect helfen den Clubs dabei, Ziele für die Teilnahme an Foundation-Programmen und Spendenziele für das kommende Jahr zu formulieren. Berücksichtigen Sie die in der Vergangenheit geleisteten Spenden und die Angaben in Rotary Club Central, um realistische Ziele zu empfehlen. Der Unterausschuss Fundraising schlägt den Clubs Aktionen und Aktivitäten vor, mit denen sie diese Ziele erfüllen können. In [Rotary Club Central](#) lässt sich nachverfolgen, wie die Clubs in der Zielerfüllung vorankommen.

Bei der Entwicklung von Distriktzielen sollte berücksichtigt werden, welche Vorhaben die Clubs im Distrikt in drei Jahren anstreben. Sollten Ihre Clubs beispielsweise planen, einen Stipendiaten zu sponsern, ein großes humanitäres Hilfsprojekt durchzuführen und für den PolioPlus Fund zu spenden, sollten die Ziele die Beschaffung der dafür in drei Jahren benötigten Mittel reflektieren.

Wenn Clubs internationale Serviceprojekte oder Global Grants anvisieren, sollte der Distrikt den Aufbau oder die Erweiterung eines Netzwerks von lokalen Rotariern und Alumni, die Clubs bei Planung und Konzeption dieser Projekte beraten können, in die Zielsetzung aufnehmen. Tipps und Ideen zur Zielplanung enthält die [Planungshilfe für den Distrikt](#).

TRAINING

Der DRFC hilft bei der Planung von Seminaren, die vom Distrikt-Trainingsausschuss organisiert werden. Damit möglichst viele Clubs an den Seminaren teilnehmen, können diese kombiniert oder mehrmals angeboten werden. Von den Mitgliedern des Foundation-Ausschusses wird erwartet, dass sie die Trainingsveranstaltungen des Regional Rotary Foundation Coordinators (RRFC) besuchen.

ROTARY FOUNDATION-DISTRIKTSEMINAR

Der DRFCC ist für die Veranstaltung eines Rotary Foundation-Distriktseminars verantwortlich, das zwischen Juli und November stattfinden sollte. Hier werden die Clubführungskräfte über die Programme der Foundation informiert und für die Teilnahme an den Initiativen der Foundation begeistert. In die Planung des Seminars sollten die Chairs der Unterausschüsse und die RRFC einbezogen werden. Informationen zur inhaltlichen Gestaltung enthält der [Leitfaden für Seminarleiter des Rotary Foundation-Distriktseminars](#).

Der Katalog im [Lern-Center](#) bietet hilfreiche Kurse (beispielweise Basiswissen Rotary Foundation) an.

GRANT MANAGEMENT SEMINAR

Der Besuch des Grant Management Seminars ist Voraussetzung für die Qualifizierung von Clubs für Global Grants. Zudem ist die Veranstaltung des Seminars Teil der Distriktqualifizierung. Der DRFCC dokumentiert die Teilnahme an diesem Seminar als Teil des Qualifizierungsverfahrens der einzelnen Clubs.

Das Seminar gewährleistet, dass die Clubs über die Bestimmungen der [Club-MOU](#) und den korrekten Umgang mit den Fördermitteln der Rotary Foundation informiert sind. Der Ausschussvorsitzende/Chair stellt sicher, dass der Chair des Distriktausschusses Internationaler Dienst und andere wichtige Vertreter des Distrikts bei diesem Training anwesend sind, um die Sachkenntnis der örtlichen Rotarier und Alumni zur Verbesserung der Grant-Projekte maximal auszuschöpfen.

Clubmitglieder, die an der Planung oder Durchführung von Global Grant-Projekten beteiligt sind, sollten das Seminar unbedingt besuchen. Bitten Sie die Vertreter der Clubs, sich vor dem Seminar mit dem [Leitfaden für Global Grants](#) vertraut zu machen.

Als Alternative zur persönlichen Teilnahme könnten Sie das Seminar auch als Webinar oder Online-Kurs im Lern-Center anbieten. Der [Leitfaden für das Grant Management Seminar](#) enthält Anregungen für die inhaltliche Gestaltung sowie Tipps für Webinare und Online-Kurse.

PRESIDENTS-ELECT TRAINING SEMINAR (PETS)

Auf dem PETS lernen die neuen Clubpräsidenten ihren Funktionsbereich kennen und setzen gemeinsam mit den Assistant Governors Ziele. Der Ausschuss empfiehlt den Präsidenten elect während des Seminars:

- Ziele zu formulieren und diese Anfang Mai der Foundation mitzuteilen
- noch vor der Distriktversammlung den Foundation-Chair des Clubs zu bestellen
- einen Plan für das Erreichen der Foundation-Ziele bis zum 1. Juli zu entwickeln

DISTRIKTTRAININGSVERSAMMLUNG

Dieses Training bereitet die Clubführungskräfte auf ihr Amtsjahr vor. Außerdem stellen sie hier ihr Leitungsteam zusammen. Unterstützen Sie den Distrikttrainer bei der Planung der Trainingseinheiten zur Foundation, damit diese die Anforderungen der Clubs berücksichtigen. Im [Leitfaden zur Distrikttrainingsversammlung](#) finden Sie entsprechende Anleitungen, die sich auf den Bedarf im Distrikt anpassen lassen.

ONLINE-RESSOURCEN

Es sind viele Ressourcen verfügbar, die Sie bei Ihrer Rolle unterstützen. Machen Sie sich mit ihnen vertraut, um Ihre Aufgaben besser erledigen zu können und sie den Clubs weiterempfehlen zu können.



Auf [Mein Rotary](#) erhalten Sie Zugang zu Informationen, die auf Ihre spezielle Rolle zugeschnitten sind. Hier können Sie:

- den Distrikt für Rotary Grants qualifizieren
- District Grants und Global Grants im [Grant Center](#) beantragen
- Einsicht in die monatliche Spendenstatistik, SHARE- und Polio-Berichte nehmen
- in Rotary Club Central den Fortschritt der Clubs und des Distrikts bei der Zielerfüllung verfolgen
- Ressourcen für Projekte in [Rotary Ideas](#) finden
- [Spenden](#) für die Rotary Foundation leisten

Der Governor elect oder der Governor nutzt Mein Rotary zur Meldung der bestellten Distriktamtsträger, damit diese Zugriff auf die für ihre Rolle zugeschnittenen Informationen erhalten. Aus diesem Grund sollten auch Clubpräsidenten oder Clubsekretäre die Foundation-Chairs ihrer Clubs anmelden.

Alle Rotarier können sich grundsätzlich auf [Mein Rotary](#) registrieren, um ihre persönlichen Kontaktdaten auf dem neusten Stand zu halten und sich über ihre geleisteten Spenden und erhaltenen Anerkennungen zu informieren.



FINANZIERUNG DER ROTARY FOUNDATION

Der DRFC strebt die Teilnahme möglichst vieler Rotarier und Rotarierinnen an den Programmen und Initiativen der Rotary Foundation an. Die jährlichen Spenden und die Großspenden von Mitgliedern und Freunden von Rotary werden über das SHARE-System in Grants und Programme der Rotary Foundation zur Förderung des humanitären Dienstes umgewandelt.

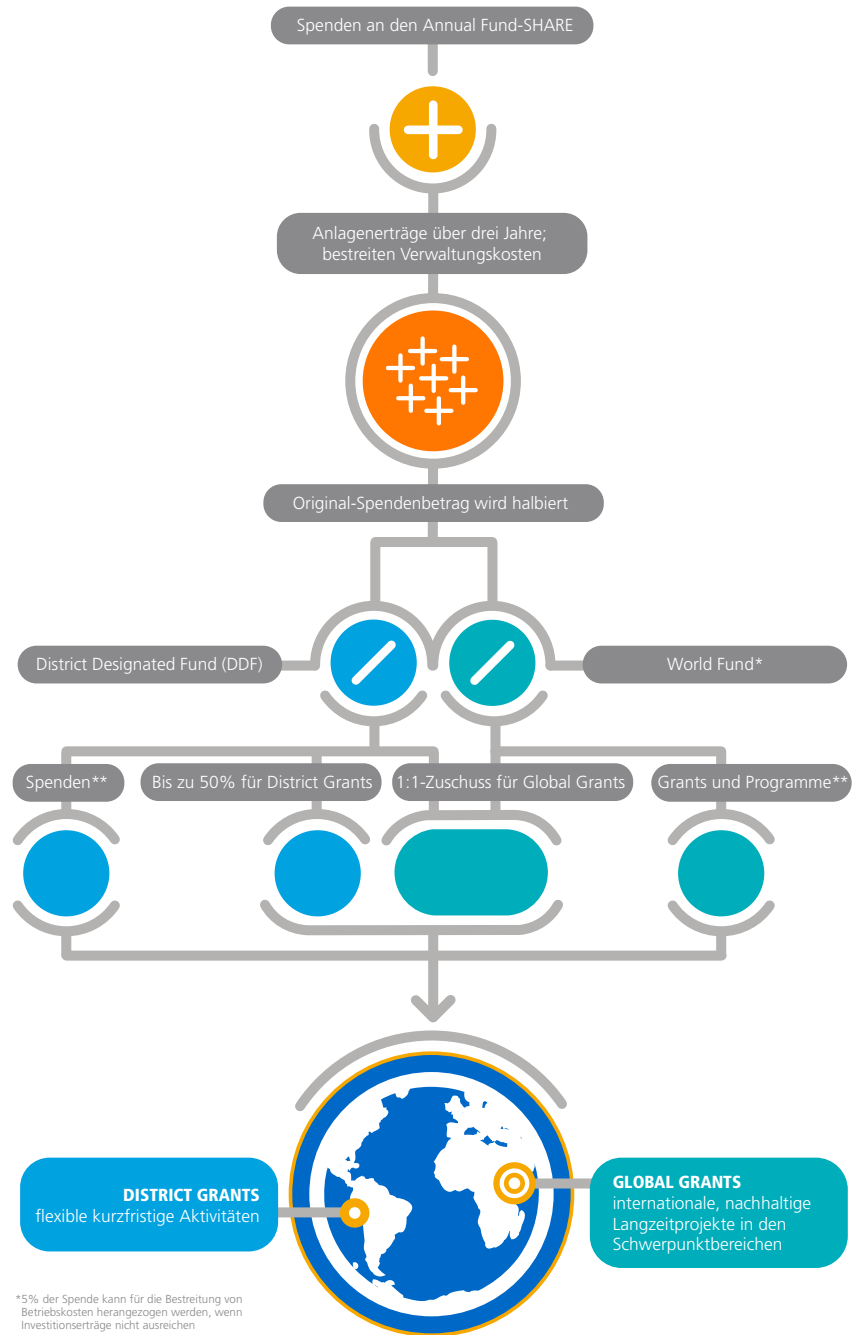
DREIJÄHRIGER FINANZIERUNGSZYKLUS

Der dreijährige Investitionszyklus der Foundation gibt Distrikten ausreichend Zeit, um Projekte zu wählen und zu planen, und erlaubt es der Foundation, mit den Investitionserträgen Betriebskosten (einschl. Fundraising- und Verwaltungskosten) zu bestreiten.

Die Zustiftungen für den Annual Fund-SHARE Ihres Distrikts werden über drei Jahre angelegt. Nach Ablauf dieser Zeit werden 50 Prozent der gestifteten Beträge in den World Fund (Weltfonds) überwiesen. Die restlichen 50 Prozent stehen dem Distrikt in Form von DDF-Mitteln zur Verfügung. Mit den in den Weltfonds eingezahlten Beträgen finanziert die Foundation Grants und Programme, die allen Rotariern offenstehen. Der Distrikt wiederum nutzt die DDF-Mittel zur Teilnahme an Grants und Programmen. Bis zu fünf Prozent des Weltfonds können zur Deckung der Verwaltungskosten ausgegeben werden.

Beispiel: 50 Prozent seiner Beiträge an Annual Fund-SHARE im Jahr 2017/18 stehen dem Distrikt im Jahr 2020/21 als DDF-Mittel zur Verfügung.

(Das SHARE-System)



*5% der Spende kann für die Bestreitung von Betriebskosten herangezogen werden, wenn Investitionserträge nicht ausreichen
 **einschließlich PolioPlus, Rotary Peace Centers, andere Distrikte, Endowment Fund (Schwerpunktbereiche)

PLANUNG DES DISTRICT DESIGNATED FUND (DDF)

Jedes Jahres erhält der Distrikt ein SHARE-Informationspaket, das den „SHARE System Report“ für das Jahr, eine Liste der von den Trustees genehmigten Vergabeoptionen und Spendenformulare enthält. Der SHARE-Bericht gibt den aufwendbaren DDF-Betrag für das kommende Jahr an.

Der DRFC hat die Aufgabe herauszufinden, für welche Grants und Programme der Foundation im Distrikt das größte Interesse besteht. Eine Möglichkeit dafür ist die Befragung der Clubs.

Gestützt auf die Vorschläge und Meinungen der Clubmitglieder entscheidet der Ausschuss in Absprache mit dem Governor, dem Governor elect und (falls bereits bekannt) dem Governor nominee dann über die Vergabe der verfügbaren DDF-Mittel. Dem DRFC obliegt zudem die korrekte und genaue Buchführung über die Mittelverwendung.

Nachdem der Ausschuss über die Mittelverwendung entschieden hat, leisten der DRFCC und der Governor die beiden zur Verwendung der Mittel erforderlichen Unterschriften. Nach Genehmigung der Anträge oder dem Eingang von Spenden zieht die Rotary Foundation die Gelder vom Distrikt-Fonds ab.

Das Arbeitsblatt am Ende des Kapitels enthält Richtlinien und Hinweise zur Vergabe von DDF-Mitteln.

SHARE- UND DDF-OPTIONEN

DDF-Mittel können vom Distrikt für folgende Zwecke ausgegeben werden:

- District Grants
- Global Grants
- Spenden
 - PolioPlus
 - Rotary Peace Centers
 - Endowment Fund (einschl. Peace Centers und Schwerpunktbereiche)
 - World Fund
 - Andere Distrikte

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- DDF-Gelder, die bis Ende des Programmjahres nicht ausgegeben wurden, gehen automatisch in den für Global Grants und Spenden verfügbaren DDF-Gesamtbetrag ein.
- Der DDF-Saldo vom Vorjahr wird nicht in den für District Grants verfügbaren Betrag einkalkuliert.
- Bis zu 50 Prozent des DDF-Betrags des laufenden Jahres können direkt für District Grants ausgegeben werden.

Distrikte können während des laufenden Programmjahres den aktuellen Stand ihres DDF-Kontos online abrufen. Die folgende [Anleitung](#) erklärt den Zugang zu diesem Bericht, der nur genehmigte und eingereichte Anträge erfasst.

FINANZIERUNG VON GLOBAL GRANTS

Für Global Grants gilt: DDF-Beiträge werden zu 100 Prozent und Barbeiträge zu 50 Prozent mit Mitteln aus dem World Fund bezuschusst. Neben den Erträgen aus den auf drei Jahre angelegten Zustiftungen für Annual Fund-SHARE werden Global Grants finanziert durch:

- Schwerpunktbereich-Fonds des Annual Fund
- World Fund
- Bargeldspenden für bestimmte Global Grants
- für spezielle Verwendungszwecke designierte Stiftungserträge (Endowment Earnings)
- Term Gifts (Sonderspenden)

Wenden Sie sich
bitte mit Fragen
zu Ihrem DDF an
[share.mailbox@
rotary.org](mailto:share.mailbox@rotary.org).

Der Unterausschuss Grants ist verantwortlich für die Umsetzung der Distriktrichtlinien zur Vergabe von DDF-Mitteln an die Clubs und den Distrikt.

Das Arbeitsblatt auf der nächsten Seite erleichtert die Planung der Ausschusstätigkeit.

ARBEITSBLATT – RICHTLINIEN ZUR VERGABE VON DDF-MITTELN

Der Distrikt entscheidet über die Vergabe der DDF-Mittel. Mit dem DDF können District Grants und Global Grants finanziert werden oder Beiträge für PolioPlus, die Peace Centers oder andere Distrikte geleistet werden. Der DRFCC berät sich dabei mit den Clubs, um ihr Interesse an einer Teilnahme an Foundation Grants zu fördern. Der Unterausschuss Grants sollte die Clubs frühzeitig über die Vergabepolitik des Distrikts informieren, damit sie die entsprechenden Termine einhalten.

Bei der Formulierung der Vergaberichtlinien sind folgende Fragen zu berücksichtigen:

Wie viel DDF-Mittel sind verfügbar?

Was sind die Förderschwerpunkte des Distrikts?

Welche Interessen haben die Clubmitglieder?

Wie können wir eine maximale Bezuschussung aus dem World Fund erwirken?

Welche Termine setzt der Distrikt für die Annahme von Anträgen auf District Grants und Global Grants?

Wie unterscheidet sich die Vergabepolitik des Distrikts bei District Grants und Global Grants?

Wie können Clubs angeregt werden, mehr DDF-Mittel auszugeben?

Müssen sich die Clubs qualifizieren, um District Grant-Mittel zu erhalten?



GRANTS UND PROGRAMME DER ROTARY FOUNDATION

Rotary Clubmitglieder tragen mit ihren Fähigkeiten, ihren Fachkompetenzen und mit Spenden dazu bei, dass die Foundation Programme zum Nutzen von Menschen in aller Welt realisieren kann. Die Rotary Foundation bietet Grants (Fördermittel) für ein breites Spektrum an Projekten, Stipendien und Trainings in der Welt an. Dabei gibt es zwei Arten von Grants: District Grants und Global Grants. Um diese Zuwendungen in Anspruch nehmen zu können, müssen sich Ihr Distrikt ebenso wie seine Clubs zuvor qualifiziert haben. Kapitel 6 enthält ausführliche Informationen über die Qualifizierung.

DISTRICT GRANTS

District Grants finanzieren kleinere Projekte mit kürzerer Laufzeit, die einen Bedarf im eigenen oder in Gemeinwesen anderer Länder decken. Ihr Distrikt entscheidet, welche Aktivitäten mit den Fördermitteln finanziert werden sollen. Mit District Grants lassen sich viele unterschiedliche Distrikt- und Clubprojekte finanzieren:

- humanitäre Projekte, einschl. Reisekosten, und Katastrophenhilfe
- Stipendien jeglicher Form (Bildungsstufe, Dauer, Ort, Studiengebiet)
- Berufstrainingsteams (Vocational Training Teams oder VTTs), die zum Zweck der beruflichen Fortbildung (der eigenen oder der Gastgeber) in ein anderes Land reisen

Nähere
Informationen zu
District Grants
finden Sie auf
[Rotary.org](https://www.rotary.org).

PLANUNG VON GRANTS

Distrikte können bis zu 50 Prozent ihres DDF-Guthabens für einen District Grant pro Jahr ausgeben. Der Betrag basiert auf der Höhe des DDF-Guthabens, das sich aus den Erträgen der drei Jahre vorher geleisteten AF-Zustiftungen und den Erträgen des Endowment Fund zusammensetzt.

Ungenutzte Mittel können zur Finanzierung von Global Grants, für PolioPlus, die Rotary Peace Centers oder zur finanziellen Unterstützung anderer Distrikte verwendet werden. Mittel, die in den DDF des nächsten Jahres übertragen werden, dürfen nicht für District Grants ausgegeben werden.

District Grants werden vom Distrikt verwaltet. Clubs beantragen beim Distrikt Fördermittel für die Finanzierung von Projekten und Aktivitäten, die mit den Zielen der Rotary Foundation im Einklang stehen. Dazu gehören:

- Serviceprojekte
- Stipendien
- Berufstrainingsteams (VTT)

Vorteile von District Grants

- Einfacher Zugang zu DDF-Zuweisungen für Clubs
- Mehr Flexibilität bei der Projektfinanzierung für Distrikte
- Finanzierung von lokalen und internationalen Projekten mit District Grants
- Realisierung von größeren Projekten durch mehrere Clubs
- Schneller Zugriff auf die Mittel durch den Distrikt, vereinfachte Antrags- und Berichtsverfahren

GESCHÄFTSZYKLUS

Der DRFC erarbeitet gemeinsam mit dem Governor und Distriktbeauftragten für Grants den Ausgabenplan für District Grants, der auf den Vorstellungen und Anfragen der Clubs basiert. Der Ausgabenplan ist Teil des Online-Antrags auf den District Grant.

Ihr Ausschuss reicht den Antrag zusammen mit Ihrer Genehmigung des Antrags im [Grant Center](#) auf Mein Rotary ein. Idealerweise werden District Grants in einem zweijährigen Prozess vergeben, bei dem das erste Jahr der Planung dient und das zweite der Umsetzung (und Auszahlung der Grant-Gelder).

Zahlung

Nach Genehmigung des Ausgabenplans und Erfüllung aller Zahlungsvoraussetzungen – dazu zählen auch der Abschluss aller vorherigen District Grants und das Einreichen überfälliger Berichte – werden die Mittel ausgezahlt. District Grants können nur bis zum 15. Mai des laufenden Rotary-Jahres beantragt werden.

Der Distrikt erhält eine einmalige Blockzahlung in Höhe des genehmigten Betrags zwischen dem 1. Juli und 15. Mai. Alle vorigen District Grants müssen abgeschlossen und alle damit verbundenen Berichtsanforderungen erfüllt sein, bevor eine neue Auszahlung erfolgen kann.


Berichterstattung

Distrikte müssen einen Abschlussbericht innerhalb von 12 Monaten nach Zahlung der Grant-Gelder einreichen. Dieser muss eine Aufstellung aller finanzierten Aktivitäten enthalten und in der gleichen Form wie der Ausgabenplan abgefasst sein.

Jegliche Abweichungen vom ursprünglichen Ausgabenplan müssen im Abschlussbericht vermerkt werden. Der Abschlussbericht ist unmittelbar nach Vergabe der Mittel für die einzelnen Projekte einzureichen.

Mittel für laufende Projekte, die nicht im Bericht als geförderte Projekte verzeichnet wurden, müssen an die Foundation zurückgezahlt werden. Die Foundation kann nur Gelder für Grant-Projekte bereitstellen, die als solche gemeldet wurden. Einige Distrikte warten mit der Einreichung des Abschlussberichts, um nicht ausgegebene Mittel anderen Projekten zuteilen zu können und auf diese Weise den gesamten Betrag des District Grants für das Jahr zu nutzen.

Wenn Sie den Bericht sofort nach der Auszahlung der Gelder einreichen, müssen alle Gelder für nicht abgeschlossene Projekte an die Foundation zurückgezahlt werden, da diese nur im Bericht erfasste Grant-Projekte fördern kann. Nachdem ein Club die Mittel ausgegeben hat, erstattet er hierüber dem Distrikt Bericht. Es liegt in der Verantwortung des Distriktes, die Clubberichte und erforderlichen Belege einzuholen und aufzubewahren.

Rotary  TAKE ACTION: www.rotary.org/grants

TURN YOUR VISION INTO REALITY WITH A ROTARY GRANT

DISTRICT GRANT
Help a community
Flexible short-term activities

GLOBAL GRANT
Make a bigger impact
Sustainable long-term projects & scholarships

The graphic features a central globe with dotted lines connecting various regions. At the bottom, there are two rows of icons: the first row shows a clock, a plus sign, three stylized human figures, and a house; the second row shows a calendar, a plus sign, three stylized human figures, and three water taps.

Ferner ist der Distrikt verpflichtet, seinen Clubs einen jährlichen Rechenschaftsbericht über die Verwendung der DDF-Mittel vorzulegen. Alle Clubmitglieder im Distrikt sollten diesen Bericht lesen, um sich zu vergewissern, dass die Mittel im Einklang mit den distriktspezifischen Richtlinien ausgegeben wurden. Dies sorgt für Transparenz und Aufsicht.

ARBEITSBLATT DISTRICT GRANTS

Die folgenden Fragen helfen bei der Einrichtung eines Verfahrens für die Vergabe von District Grant-Geldern. Ideen anderer Distrikte sind als Beispiele aufgeführt.

| Frage | Was hat sich bewährt? | Verfahren unseres Distrikts |
|---|--|-----------------------------|
| Wie lässt sich die Teilnahme fördern? | Projektausstellungen, Befragung der Clubs zu Projektwünschen und Finanzierungsbedarf | |
| Welche Beträge werden für den Distrikt und welche für Clubaktivitäten reserviert? | Clubs beantragen DDF-Mittel. DRFC überlegt, welcher Betrag für Distriktaktivitäten verfügbar ist. Organisation eines Projekts, an dem alle Clubs auf verschiedenen Ebenen mitwirken können. Dieses Projekt erhält Priorität. | |
| Welche Aktivitäten werden finanziert (Stipendium, VTT oder humanitäre Projekte)? | Festlegung von Förderkriterien (z. B. vorzugsweise internationale Projekte) und Weiterleitung dieser Informationen an die Clubs | |
| Werden Clubs zur Mitfinanzierung aufgefordert? | Je nach Art des Projekts (lokal oder international) wird Club zur finanziellen Beteiligung verpflichtet. Festlegung eines Mindest- und Höchstbetrags für jeden Club und eines Mindestprojektvolumens. Mehrere Clubs können sich am selben Projekt beteiligen. Clubs übernehmen 20 Prozent der Projektkosten oder ergänzen den zugewiesenen DDF-Betrag. | |
| Stellt der Distrikt eigene Bestimmungen für District Grants auf? | Clubs setzen einen Foundation-Clubbeauftragten ein und reichen alle Grant-Berichte termingerecht ein. Clubs müssen sich qualifizieren und alle Beiträge bezahlt haben. Clubs werden um mehr Projektvorschläge gebeten, als gefördert werden können. Jeder Club erhält Fördermittel für ein Projekt. | |







| Frage | Was hat sich bewährt? | Verfahren unseres Distrikts |
|---|---|-----------------------------|
| Welche Kriterien gelten für Stipendien? | Vergabe von Pauschalbeträgen. Betrag deckt Studiengebühren und Reisekosten oder jedes Studienfach oder -niveau. Nur örtliche Stipendien werden finanziert. Ausarbeitung eines Antragsformulars für Stipendien. | |
| Welche Kriterien gelten für VVTs? | Vergabe von flexiblen oder Pauschalbeträgen. Festlegung, ob VVT-Bewerber für einen Kulturaustausch oder Schwerpunktbereich angenommen werden. Unterstützung von lokalen und internationalen VVTs Festlegung der Berichtsanforderungen für VVTs (wie oft und in welchem Format?) und klare Kommunikation dieser Anforderungen. | |
| Welche Termine setzt der Distrikt für Clubanträge auf Fördergelder aus dem DDF? | Antragstellung zwei Monate vor Beginn des Rotary-Jahres für Auszahlung der Gelder im Juli Beginn des Prozesses, wenn Clubamtsträger ihr Amt antreten | |
| Wie werden die Clubs über den Prozess zur Vergabe von Grant-Mitteln informiert? | Artikel in Rundschreiben und auf der Distrikt-Website Auf PETS und Distriktversammlungen Auf Grant Management Seminaren | |
| Wie werden Clubs informiert, deren Antrag auf Fördermittel für geplante Projekte abgelehnt wurde? | Clubpräsident/in wird schriftlich über die Gründe der Ablehnung und das Vorgehen für einen besseren Erfolg in der Zukunft benachrichtigt. | |

GLOBAL GRANTS

Die Fördermittel aus Global Grants befähigen Rotarier, Herausforderungen für Gemeinwesen in der ganzen Welt wirksam zu begegnen. Global Grants fördern große internationale Projekte mit nachhaltigen und messbaren Ergebnissen in den **Schwerpunktbereichen** von Rotary. Die Sponsoren des Grant-Projekts (des Distrikts oder von Clubs) können internationale Partnerschaften bilden, um kommunale Probleme zu lösen. Mit Global Grants geförderte Projekte und Aktivitäten entsprechen folgenden Kriterien:

- Sie beinhalten Pläne für die erfolgreiche Fortsetzung des Projekts nach Abschluss der Förderung.
- Rotarier und Mitglieder des Gemeinwesens sind aktiv an der Umsetzung beteiligt.
- Sie erfüllen die in den [Bestimmungen für Global Grants](#) dargelegten Anspruchsvoraussetzungen.

Rotary hat folgende [Schwerpunktbereiche](#) definiert:

| | |
|---|---|
|  | Frieden und Konfliktprävention/-lösung |
|  | Krankheitsprävention und -behandlung |
|  | Wasser und Hygiene |
|  | Gesundheit von Mutter und Kind |
|  | Elementarbildung, Lesen und Schreiben |
|  | Wirtschafts- und Kommunalentwicklung |

Global Grants bieten eine Mindestunterstützung aus dem World Fund von 15.000 USD (für einen Mindestprojektumfang von 30.000 USD). Die Höhe der Fördermittel aus dem World Fund basiert auf einer 100-prozentigen Bezuschussung aus DDF-Mitteln bzw. 50-prozentigen Bezuschussung für Barbeiträge.

Für Global Grants sind zwei Hauptsponsoren erforderlich: ein Host Partner im Projektland und ein internationaler Partner aus einem anderen Land. Das können Clubs oder Distrikte sein, die sich für Rotary Grants qualifiziert haben. Oft bringen Hauptsponsoren andere Clubs oder Distrikte hinzu, um das Mindestprojektbudget zu erreichen.

Global Grants fördern:

- **humanitäre Projekte**, die im nutznießenden Gemeinwesen zu nachhaltigen und messbaren Ergebnissen führen.
- **Stipendien** für ein Graduiertenstudium in einem Fachgebiet, das sich mit einem Schwerpunktbereich deckt.
- **Berufstraining** für Fachleute, die sich im Ausland beruflich fortbilden oder dort andere Fachleute in ihrem Fachgebiet ausbilden.

GESCHÄFTSZYKLUS

Antragstellung

Anträge auf Global Grants werden im gesamten Jahr fortlaufend entgegengenommen. Die Anträge werden online im [Grant Center](#) eingereicht. Die Mitarbeiter der Foundation prüfen die Anträge auf Vollständigkeit und Einhaltung der Richtlinien. Nach der Genehmigung eines Grants erhalten die Sponsoren den entsprechenden Bescheid und Zahlungsanweisungen.

Zahlung

Wenn beide Sponsoren der Vereinbarung zustimmen und alle damit verbundenen Beiträge eingegangen sind, wird die Auszahlung der Grant-Mittel angewiesen. Bei Großprojekten erfolgt die Auszahlung basierend auf dem Ausgabenplan.

Berichterstattung

Fortschrittsberichte sind alle 12 Monate nach der ersten Auszahlung bis zum Abschluss des Projekts fällig. Innerhalb von zwei Monaten nach Projektabschluss muss ein Abschlussbericht (Final Report) eingereicht werden. Alle Berichte sind online im Grant Center einzureichen.

HINWEIS: Die Foundation nimmt keine neuen Grant-Anträge entgegen, solange ein Grant-Sponsor nicht alle fälligen Berichte eingereicht hat.

ROTARY PEACE FELLOWSHIPS

Das Programm der Rotary Zentren für Internationale Studien in Friedens- und Konfliktforschung (Rotary Peace Centers) stellt Stipendien für Studierende bereit, die einen Master-Abschluss in relevanten Disziplinen (internationale Beziehungen, Friedensforschung und Konfliktlösung) oder einen Zertifikatsstudiengang in der Friedens- und Konfliktforschung anstreben.

Distrikte werden darin bestärkt, jedes Jahr qualifizierte Kandidaten für die weltweite Auswahl von 100 Friedensstipendiaten (Peace Fellows) zu nominieren. Die Bewerbungsunterlagen der Kandidaten müssen bis zum 31. Mai bei ihrem Distrikt eingehen. Die Distrikte leiten die von ihnen befürworteten Bewerbungen bis 1. Juli an die Foundation weiter. Besonders Distrikte in Konfliktgebieten sind aufgerufen, geeignete Kandidaten zu suchen, damit diese dort nach dem Studium konfliktlösend tätig werden können.

Der für Rotary Peace Fellowships zuständige Unterausschuss bzw. Beauftragte sollte eine Marketingstrategie zur Auswahl qualifizierter Kandidaten entwickeln. Distrikte sollten spätestens im Januar damit beginnen, geeignete Kandidaten zu suchen und mit ihnen Bewerbungsgespräche zu führen.

Der Auswahlkommission, die Bewerbungsgespräche mit den Kandidaten führt und diese befürwortet, sollten neben dem Governor mindestens einer der folgenden Amtsträger angehören: Beauftragter/

Einzelheiten
finden Sie im
Programmführer
zu den Rotary
Peace Centers.

Vorsitzender des Unterausschusses Peace Fellowships, DRFCC oder Beauftragter/Vorsitzender des Unterausschusses Grants.

FINANZIERUNG DER FRIEDENSSTIPENDIEN

Die Finanzierung der Friedensstipendien erfolgt auf globaler Ebene. Alle Distrikte sind aufgerufen, DDF-Mittel zur Unterstützung der Rotary Peace Centers bereitzustellen. Diese Beiträge sind nicht an die Nominierung eines vom Distrikt befürworteten Kandidaten gebunden. Dadurch wird eine ausgeglichene und leistungsorientierte Auswahl gewährleistet, unabhängig davon, ob sich Distrikte die Förderung leisten können oder nicht.

Distrikte, die mindestens 25.000 Dollar ihrer DDF-Gelder jährlich für die Peace Centers beisteuern, werden mit dem Titel **Peacebuilder District** (Friedensfördernder Distrikt) geehrt. Sie behalten den Titel in jedem Jahr, in dem sie 25.000 Dollar spenden.

ROTARY FOUNDATION ALUMNI

Mehr als 125.000 Menschen haben seit 1947 Fördermittel der Rotary Foundation erhalten. Diese ehemaligen Programmteilnehmer (Alumni) sind wirkungsvolle Fürsprecher für die Foundation und potentielle Spender. Daher ist es wichtig, dass die DRFCC den Kontakt mit den Alumni aufrechterhalten und sie einladen, bei Rotary mitzumachen.

Alumni können dem Distrikt auf vielfältigste Weise helfen:

- Sie sind das Verbindungsglied zu Distrikten in anderen Ländern und bilden den Ausgangspunkt für internationale Projekte und internationale Freundschaften.
- Sie erzählen den Clubs und Medien, wie dieses Erlebnis ihr Leben verändert hat.
- Sie können andere für die Teilnahme an Foundation-Programmen werben.
- Sie können bei der Auswahl, Orientierung und Betreuung von TRF-Programmteilnehmern mithelfen.
- Sie können einer Alumni-Vereinigung beitreten oder selbst eine Vereinigung gründen.
- Sie sind potenzielle Mitglieder oder Spender.

Ehemalige Stipendiaten und VVT-Mitglieder, die globale (oder Block-) Fördermittel der Rotary Foundation erhalten haben, werden als Alumni der Rotary Foundation angesehen. Rotarier, die Stipendien oder VVTs mit Geldern aus einem District Grant finanziert haben, sind eingeladen, die Kontaktinformationen der Fördermittelempfänger der Foundation mitzuteilen, damit auch sie als Alumni der Rotary Foundation anerkannt werden.

Mailen Sie bitte die aktuellen Kontaktdaten der Alumni in Ihrem Distrikt an alumni@rotary.org.



FUNDRAISING

Spenden an die Rotary Foundation ermöglichen den Aufbau starker, gesunder und friedlicher Gemeinwesen. Ohne die kontinuierliche finanzielle Unterstützung durch Rotarier, Rotarierinnen und Freunde von Rotary wäre die Arbeit der Rotary Foundation nicht möglich.

Der DRFC betreut die Fundraising-Strategie des Distrikts und berät die Clubs beim Setzen von Spendenzielen für den Annual Fund, den Endowment Fund und für PolioPlus.

ANNUAL FUND

Spenden an den **Annual Fund** (Jahresfonds) sind die Hauptfinanzierungsquelle der Grants und Programme der Rotary Foundation. Die kontinuierliche Unterstützung des Annual Fund ist die Voraussetzung dafür, dass Distrikte bei sich zuhause und anderswo in der Welt ihr gutes Werk fortsetzen können.

Die Mitglieder des DRFC sollten jeden Rotarier und jede Rotarierin zu Spenden für die Foundation anregen, indem sie ihnen die Wirkung der Foundation-Aktivitäten deutlich machen und sie zur Teilnahme an diesen Aktivitäten motivieren.

Spenden für den Annual Fund können für SHARE, den World Fund oder einen Schwerpunktfonds (Area of Focus Fund) bestimmt werden. Möglich sind einmalige oder wiederholte Geld- oder Aktienspenden.

| Contributions | |
|--|---|
| Annual Fund-SHARE | Am Ende jedes Rotary-Jahres werden diese Beiträge in zwei Fonds weitergeleitet: den World Fund und den District Designated Fund (DDF). Die Gelder aus dem DDF werden von den Distrikten für District und Global Grants oder für Spenden verwendet. |
| Annual Fund-World Fund | Mit den Direktspenden für den World Fund finanziert die Foundation genehmigte Grants und andere Programme. Die Trustees stellen diese Gelder für die Bezuschussung von Global Grants bereit. |
| Annual Fund-Schwerpunktbereiche | Die für diesen Fonds geleisteten Spenden werden für einen der sechs Schwerpunkte bestimmt. Sie werden dem Jahresspendenziel des Clubs und den Pro-Kopf-Kalkulationen angerechnet, fließen jedoch nicht in die SHARE-Berechnung des Distrikts ein und generieren keine DDF-Mittel. |

Die in der Tabelle oben aufgeführten Spendenarten zählen für die AF-Anerkennungen Paul Harris Fellow, Paul Harris Society, Großspender und Arch Klumph Society sowie für alle [Clubanerkennungen](#).

ENDOWMENT FUND

Spenden und Zustiftungen für den Endowment Fund werden zur Erhöhung des Kapitalbetrags angelegt und ein Teil der Erträge wird jährlich für Grants und Programme ausgegeben.

Spenden für den Endowment Fund erfolgen oft in Form einer Direktspende, testamentarischen Verfügung oder Rentenschenkung. Da solche Spendenverfügungen sehr kompliziert sein können, empfiehlt sich die Zusammenarbeit mit dem RRF, Endowment/Major Gifts Adviser (EMGA) und den Mitarbeitern der Foundation.

POLIOPLUS FUND

Spenden an den PolioPlus Fund werden ausschließlich für den Kampf gegen die Kinderlähmung aufgewendet. Bis zur vollständigen und zertifizierten Ausrottung der Krankheit ist eine zuverlässige Unterstützung des PolioPlus Fund von größter Wichtigkeit.

Abonnieren Sie den vierteljährlich erscheinenden [Newsletter](#), um aktuelle Nachrichten und Berichte über unsere Spendenarbeit zu lesen.

SPENDENZIELE

Das jährliche Spendenziel des Distrikts ist die Summe aller in Rotary Club Central eingegebenen Spendenziele. Alle Rotary Clubs sind aufgefordert, Spendenziele für den Annual Fund, für PolioPlus und für den Endowment Fund für das kommende Jahr zu setzen und einzugeben. Der Governor elect und der DRFC sollten die Clubs dabei beraten und anleiten. In Rotary Club Central und anhand der [Fundraising-Analyse](#) auf Rotary.org können die Clubs verfolgen, wie nahe sie den gesetzten Zielen bereits gekommen sind.

Clubs sollten davon überzeugt werden, sich folgende Ziele zu setzen:

- Jährliche Pro-Kopf-Spendensumme von 100 Dollar bzw. höher, falls der Distrikt bereits diese Zielstellung erfüllt
- Erhöhung der Zahl der Paul Harris Fellows, der Mitglieder der Paul Harris Society, Benefactors oder der Mitglieder der Bequest Society
- Planung mindestens einer öffentlichen Spendenaktion für die Polioeradikation oder einen Schwerpunktbereich
- Suche von und Kontaktpflege mit potenziellen Spendern, die in der Lage sind, 10.000 Dollar oder mehr zu spenden

SPENDENMÖGLICHKEITEN

Spender können die Foundation auf vielfältigste Weise unterstützen. Die Rotary Foundation ist sich der Tatsache bewusst, dass nicht alle Optionen in allen Ländern der Welt angemessen sind. Deshalb werden die DRFC-Mitglieder gebeten, die nachfolgend erläuterten Spendenformen als Anregung zu sehen und ggf. gemäß den lokalen Bräuchen und Gegebenheiten anzupassen. Entscheiden Sie zusammen mit jedem Spender, welche Option für ihn oder sie am besten geeignet ist.

- [Online-Spenden und Spenden per Dauerauftrag](#)
- [Nachlassplanung](#)
- [Matching-Gifts des Arbeitgebers](#)
- [Benannte Spenden](#)
 - Term gifts (Sonderspenden)
 - Zustiftungen (Endowment Funds)
- [Gedenkspenden](#)

Nähere Informationen über die Einrichtung eines Stiftungsfonds erhalten Sie bei Ihrem [Endowment/Major Gifts Adviser](#) und von den Mitarbeitern der Foundation.

FORMEN DER ANERKENNUNG

Die Anerkennung ist die beste Art und Weise, um Spendern für ihre großzügige Unterstützung der Foundation zu danken und zu erneuten Spenden anzuregen. Gleichzeitig ist sie ein Anreiz für andere, die Foundation mit Spenden zu unterstützen. Ein würdiger Anlass für Anerkennungen sind Clubtreffen. Neue Paul Harris Fellows werden am besten auf einer Veranstaltung mehrerer Clubs oder des gesamten Distrikts geehrt.

Die häufigsten Formen der **Anerkennung** von Spendern sind:

- **Every Rotarian, Every Year:** Für Spender, die im Rotary-Jahr eine Spende in beliebiger Höhe für die Foundation geleistet haben.
- **Sustaining Member:** Wird bei einer regelmäßigen Spende von 100 USD oder mehr pro Jahr an den Annual Fund vergeben.
- **Paul Harris Fellow:** Diese Anerkennung erhält jeder, der insgesamt 1.000 USD oder mehr für den Annual Fund, PolioPlus oder einen genehmigten Global Grant gespendet hat, oder in dessen Namen gespendet wurde (unter Verwendung von Anerkennungspunkten).
Multiple Paul Harris Fellow: Wird bei zusätzlichen Spenden in Höhe von 1.000 USD oder mehr verliehen.
- **The Paul Harris Society:** Gesellschaft, deren Mitglieder sich zu einer Jahresspende von 1.000 USD oder mehr an den Annual Fund, PolioPlus oder einen bewilligten Global Grant verpflichten.

Zustiftungen für den Endowment Fund erhalten keine Anerkennungspunkte, können jedoch für die Mitgliedschaft in der Arch Klumph Society oder Bequest Society und für die Anerkennung als Major Donor (Großspender) oder Benefactor angerechnet werden.

In jedem Fall erhalten Spender **Anerkennungspunkte** für Spenden an den Annual Fund, PolioPlus oder bewilligte Grants. Pro Spendendollar wird ein Punkt vergeben; diese können auch übertragen werden, um Rotarier als Paul Harris Fellows oder Multiple Paul Harris Fellows zu ehren.

STIFTUNGSFONDS UND BENENNUNGEN FÜR GLOBAL GRANTS

Die in der Tabelle aufgeführten Endowment Funds (Stiftungsfonds) werden im Endowment Fund eingerichtet. Die Zustiftungen werden einzeln nachverfolgt und nach freiem Ermessen der Spender nach diesen benannt.

Endowed Fund

Ab 25.000 Dollar. Die aufwendbaren Erträge können SHARE oder dem World Fund zugeführt werden.

Eine Zustiftung von 25.000 USD kann einen Schwerpunktbereich unterstützen.

Mit 250.000 USD kann ein Schwerpunktbereich gefördert und der Distrikt bestimmt werden, in dem Mittel verwendet werden.

Mit 500.000 USD kann ein Schwerpunktbereich gefördert und angegeben werden, wo die Erträge verwendet werden sollen und von welchem Distrikt.

Bei einer Spende von einer Million Dollar kann der Spender das Land bestimmen, in dem Projekte in einem bestimmten Schwerpunktbereich durchgeführt werden sollen, oder aber einen Distrikt benennen, der sich an einem Global Grant beteiligt.

Term Gift

Eine Spende von 15.000 USD kann einen Schwerpunktbereich unterstützen.

Mit einer Spende von 30.000 USD lassen sich Projekte des benannten Distrikts in einem Schwerpunktbereich fördern.

STIFTUNGSFONDS UND BENENNUNGEN FÜR ROTARY PEACE CENTERS

Die in der Tabelle aufgeführten Endowment Funds (Stiftungsfonds) werden im Endowment Fund eingerichtet. Die Zustiftungen werden einzeln nachverfolgt und nach freiem Ermessen der Spender nach diesen benannt.

Endowed Fund

Eine Spende von 25.000 Dollar trägt den Namen des Stifters und unterstützt das Programm allgemein.

Eine Spende von 100.000 USD finanziert ein jährliches Seminar an einem Peace Center.

Eine Spende von 250.000 finanziert einen Teilnehmer am [Zertifikatsprogramm](#) pro Jahr.

Eine Spende von 500.000 USD finanziert einen Peace Fellow alle drei bis vier Jahre bzw. auch dann, wenn ein ausreichend hoher Ertrag aus der Anlage erzielt wurden.

Eine Spende von 750.000 USD finanziert ein zweijähriges Studium an einem Peace Center alle drei Jahre.

Eine Spende von einer Million Dollar finanziert einen Lehrbeauftragten, der Kurse unterrichtet und die Stipendiaten betreut.

Eine Spende von 1,5 Millionen Dollar finanziert jedes Jahr einen Peace Fellow.

Term Gift

Eine Spende von 75.000 Dollar bezahlt ein zweijähriges Stipendium.

Geplante Spenden

Aus steuerlichen und finanziellen Gründen kann die Planung von Spenden bzw. Zustiftungen von Vorteil sein. Geplante Spenden sind zu Lebzeiten des Spenders vorgenommene Vereinbarungen oder feste Zusagen, die der Foundation in der Zukunft zugutekommen.

Sie können sich gern jederzeit mit Fragen an die Mitarbeiter der Abteilung Fund Development unter planned.giving@rotary.org wenden.

DONOR ADVISED FUNDS (USA)

In den USA können Mitglieder, Clubs und Distrikte die Foundation und andere gemeinnützige Organisationen ihrer Wahl über den Rotary Foundation Donor Advised Fund unterstützen. Einzelne Personen oder mit Rotary verbundene Gruppen können einen solchen Fonds einrichten und Grants zur Unterstützung der Arbeit der Foundation und anderer genehmigter gemeinnütziger Organisationen empfehlen. Die Foundation übernimmt die Verwaltung, Kapitalanlage und Buchhaltung für den Fonds. Der Fonds ist eine hervorragende Alternative zur Bildung einer separaten Stiftung.

Jeder Donor Advised Fund wird getrennt angelegt und professionell verwaltet. Damit schafft er die Voraussetzung für die Erhöhung der Spendeneinnahmen und größere wohltätige Schenkungen.

Näheres dazu enthält unser [DAF-Ratgeber](#).

Im [Brand Center](#) auf [Rotary.org](#) finden sich viele Ideen und Tools für Benefizveranstaltungen und Spendenaktionen.

SPEZIELLE SPENDENAKTIONEN

Bestimmte Veranstaltungen wie Distriktkonferenzen oder Foundation-Seminare bieten sich für Spendenaktionen und die Würdigung von großen Spenden und herausragenden Verdiensten um Rotary an.

Im Mittelpunkt dieser Aktionen könnten Rotarier und ihre Partner oder aber auch Nichtmitglieder und die Werbung für die Foundation stehen. Bedanken Sie sich bei den Spendern auf folgende oder andere angemessene Weise:

- Bitten Sie darum, die Namen der Spender in Mitteilungen der Clubs oder des Distrikts bekanntgeben zu dürfen.
- Zeichnen Sie die Spender öffentlich auf einer Sonderveranstaltung aus (z. B. bei einem Vortrag oder Dinner für einen Paul Harris Fellow oder Benefactor).
- Bedanken Sie sich mit einem Anruf persönlich bei den Spendern.
- Halten Sie die Spender über die Foundation-Aktivitäten des Distrikts auf dem Laufenden.

Manche Clubs ehren lokale, nationale oder globale Führungskräfte, die sich konsequent für die Ziele der Foundation einsetzen, mit der Anerkennung als Paul Harris Fellow. Damit werden drei Ziele verfolgt: Verdienstvolle Personen werden gewürdigt, Rotary-Programme erhalten eine große Unterstützung und Rotary wird in ein positives öffentliches Licht gerückt.

Auch wenn die Foundation Spendern gern öffentlich für ihre großzügige Unterstützung danken möchte, respektiert sie den Wunsch von Spendern, die anonym bleiben möchten. Öffentliche Danksagungen spornen oft andere zu ähnlichen Gaben an.

TIPPS FÜR DAS FUNDRAISING

- **Auf die richtigen Informationen kommt es an.** Viele Menschen spenden gern, wenn sie wissen, dass damit Gutes in der Welt getan wird. Schreiben und sprechen Sie über unsere Erfolge – auch in den sozialen Netzwerken – um neue Spender zu gewinnen.
- **Jeder gibt aus anderen Gründen.** Nehmen Sie sich die Zeit, um herauszufinden, was andere bewegt und motiviert. Wenn man alle Menschen gleich behandelt, führt das oft nicht zum gewünschten Erfolg.
- **Man kann sich nicht oft genug bedanken.** Belassen Sie es nicht bei der einmaligen Danksagung, bleiben Sie in Kontakt! Die Tätigkeit des Distrikts im nächsten Jahr kann zu weiteren Spenden führen.
- **Hilfe ist da.** Nutzen Sie die Informationen in der [Kurzübersicht zur Rotary Foundation](#). Arbeiten Sie mit den RI-Mitarbeitern Ihrer Zone zusammen.

Die Trustees der Rotary Foundation haben mehrere [Auszeichnungen](#) und andere Formen der Anerkennung geschaffen, um Rotariern und Rotarierinnen für ihren Beitrag an die Foundation zu danken. Diese sind oft ein Anreiz für weitere Spenden.

BERICHTE

Mit seinen Spenden unterstützt Ihr Distrikt das gemeinnützige Werk von Rotary in der Welt. Anhand der Spendenberichte verfolgt und teilt der DRFCC den Stand der Zielerfüllung hinsichtlich seines jährlichen Spendenziels.

Die monatliche Spendenstatistik, die EREY-Berichte und die Fundraising-Analyse der Clubs im Menü [Berichte](#) auf Rotary.org verschaffen einen Überblick über die in der Vergangenheit und derzeit geleisteten Spenden. Tutorials erleichtern das Verständnis der Berichte. Der [Leitfaden für Spenden- und Anerkennungsberichte](#) (in englischer Sprache) enthält Anweisungen für das Abrufen dieser Berichte.

Nähere Informationen zu den Foundation-Berichten enthält auch die [Kurzübersicht zur Rotary Foundation](#).



ABSICHTSERKLÄRUNG DES DISTRIKTS (MEMORANDUM OF UNDERSTANDING, MOU)

Der Distrikt spielt eine zentrale Rolle bei der Verwaltung der Fördergelder von Rotary. Aus diesem Grund müssen sich Distrikte für District oder Global Grants qualifizieren. Der erste Schritt der Qualifizierung besteht im Ausfüllen des Online-Antrags im [Grant Center](#). Ferner erklärt sich der Distrikt damit einverstanden, die [Absichtserklärung für Distrikte](#) (MOU) umzusetzen.

Füllen Sie die Online-Qualifizierung gemeinsam mit dem Governor und dem Governor elect aus. Neu ins Amt kommende Führungskräfte erhalten zwei Monate vor Beginn des neuen Rotary-Jahres Zugriff auf die Online-Qualifizierung. Ein qualifizierter Distrikt behält seinen Status, solange die neuen Amtsträger das Online-Verfahren bis 1. Juli abschließen.

Wir empfehlen Ihnen, die Absichtserklärung für Distrikte auszudrucken und sie beim Studium der Zusammenfassungen, bewährten Praktiken und Diskussionsfragen im vorliegenden Kapitel heranzuziehen. Schicken Sie bitte alle Fragen zur MOU oder Informationen über empfehlenswerte Grant-Management-Praktiken Ihres Distrikts an qualification@rotary.org.

ABSCHNITT 1 (KURZFASSUNG): DISTRIKTQUALIFIZIERUNG

Ein Distrikt ist verantwortlich für die Verwendung von Grant-Geldern, die dem Distrikt übertragen wurden. Deshalb müssen Maßnahmen ergriffen werden, die die Einhaltung der Foundation-Richtlinien gewährleisten und den Clubs die entsprechenden Informationen und Ressourcen bereitstellen. Diese Maßnahmen richten Kontrollen für die ordnungsgemäße Mittelverwaltung ein und sind Voraussetzung dafür, dass der Distrikt seinen Qualifizierungsstatus beibehält.

FRAGEN ZUR DISTRIKTQUALIFIZIERUNG

Wie sieht Ihr Zeitrahmen für den Abschluss der Qualifizierung aus?

Wie sieht Ihr Zeitrahmen für die MOU-Umsetzung aus?

ABSCHNITT 2 (KURZFASSUNG): VERANTWORTLICHKEITEN DER DISTRIKTAMTSTRÄGER

Der Governor, Governor elect und DRFCC sind verantwortlich dafür, dass die in der MOU festgeschriebenen Anforderungen erfüllt werden.

Ferner tragen sie dafür Sorge, dass mögliche Interessenkonflikte vermieden und offengelegt werden. Jeder verschwiegene Interessenkonflikt beeinträchtigt die Transparenz und öffnet die Tür für eine missbräuchliche Verwendung von Fördermitteln.

BEWÄHRTE PRAKTIKEN

- Die Rollen und Verantwortlichkeiten bei der Distriktqualifizierung werden deutlich abgesteckt und ggf. den zuständigen Unterausschüssen übertragen.
- Past Governors werden mit der Prüfung von zufällig ausgewählten Grants auf Einhaltung der Stewardship-Maßnahmen und Verwaltungspraktiken betraut.

Was ist ein Interessenkonflikt?

Ein Interessenkonflikt liegt stets dann vor, wenn ein Mitglied bzw. jemand aus dessen Freundes- oder Bekanntenkreis finanziell oder persönlich von der Grant-Vergabe bzw. den damit finanzierten Aktivitäten profitiert. Zu finanziellen Vorteilen zählt z. B. die Bezahlung aus Grant-Mitteln für eine Tätigkeit als Projektmanager oder als Anbieter von Leistungen im Rahmen des Projekts. Persönliche Vorteile könnten berufliche oder soziale Beförderungen oder Geschäftsempfehlungen sein.

Diese Vorteile können direkter Natur sein (Rotarier/in) oder indirekter Natur (Freunde oder Verwandte, Bekannte, Kollegen oder Geschäftspartner).

Zum Schutz aller am Grant-Projekt Beteiligten müssen Interessenkonflikte vermieden werden. Selbst nur als solche wahrgenommene Interessenkonflikte können sich schädlich auf Spenden oder Förderungen in der Zukunft auswirken. Ein tatsächlicher oder scheinbarer Interessenkonflikt bedeutet nicht automatisch, dass der Rotarier bzw. die Rotarierin von der Teilnahme an Grant-Programmen ausgeschlossen wird. Darüber wird in jedem Fall einzeln entschieden, nachdem der Interessenkonflikt offengelegt wurde.

FRAGEN ZU VERANTWORTLICHKEITEN DER DISTRIKTAMTSTRÄGER

Welche Foundation-Amtsträger sind für die Qualifizierung des Distrikts verantwortlich, wie sollte in den Clubs für die Qualifizierung geworben werden und wer kann mehr Informationen erteilen?

Wer ist für die Umsetzung der einzelnen MOU-Abschnitte verantwortlich?

Wie stellt der Distrikt sicher, dass Interessenkonflikte offengelegt werden?

ABSCHNITT 3 (KURZFASSUNG): CLUBQUALIFIZIERUNG

Der Distrikt entwickelt und verwaltet das Qualifizierungsverfahren für Clubs anhand von Ressourcen, die von der Foundation bereitgestellt werden. Dazu zählt unter anderem der [Leitfaden für das Grant Management Seminar](#). Clubs müssen sich jedes Jahr qualifizieren, um einen Global Grant beantragen zu können. Die Entscheidung, ob die Qualifizierung auch für District Grants erforderlich ist, liegt beim einzelnen Distrikt.

Distrikte können auch zusätzliche Qualifizierungsanforderungen für Clubs stellen, diese müssen jedoch vertretbar, realisierbar und fair sein. Der Distrikt führt Aufzeichnungen über die Clubqualifizierung. Dazu gehören unter anderem Anwesenheitslisten vom Grant Management Seminar und die unterzeichneten Clubs-MOUs.

Für die Qualifizierung muss ein Club:

- mindestens ein Clubmitglied zum Grant Management Seminar des Distriktes entsenden und die Teilnahme der Grant-Sponsoren und Projekt-Teammitglieder am Seminar sicherstellen
- sich durch die Unterschrift des Clubpräsidenten und Präsidenten elect zur Umsetzung der Club-MOU verpflichten.

BEWÄHRTE PRAKTIKEN

- Die Aufsicht über die Clubqualifizierung wird dem Unterausschuss Stewardship übertragen.
- Der DRFCC wird informiert, wenn sich Clubs qualifiziert haben.

FRAGEN ZUR CLUBQUALIFIZIERUNG

Gibt es in Ihrem Distrikt zusätzliche Kriterien für die Qualifizierung von Clubs? Wenn ja, welche?

Müssen sich die Clubs in Ihrem Distrikt für District Grants qualifizieren?

Welche Termine sieht Ihr Distrikt für das oder die Grant Management Seminar(e) vor? Wo werden sie stattfinden? Wer wird sie durchführen?

Wie werden Sie in den Clubs für die Teilnahme am Grant Management Seminar werben?

Wie gehen Sie vor, wenn ein Club sich qualifizieren möchte, aber niemanden zum Grant-Seminar entsenden kann?

ABSCHNITT 4 (KURZFASSUNG): FINANZVERWALTUNGSPLAN

Zur Sicherstellung von Kontinuität bei der Verwaltung von Grant-Mitteln und der Kontrolle haben Distrikte die Aufgabe, einen schriftlichen Finanzverwaltungsplan zu erstellen. Der Plan muss detaillierte und distriktspezifische Verfahren enthalten, die regelmäßig überarbeitet werden.

BEWÄHRTE PRAKTIKEN

- An der Entwicklung des Plans sollten Rotarier mit beruflicher Erfahrung in der Buchhaltung oder Buchprüfung mitarbeiten.
- Der Plan muss detailliert und leicht verständlich sein, damit Rotarier ohne finanziellen Hintergrund die Verfahren einhalten können.
- Distrikte sollten ihre Finanzverwaltungspläne untereinander vergleichen und Ideen teilen.

FRAGEN ZUM FINANZVERWALTUNGSPLAN

Wie wird das Verfahren für die Vergabe und Auszahlung von District Grant-Geldern und vom Distrikt gesponserten Global Grants überwacht?

Welches System der Rechenschaftslegung verwenden Sie im Distrikt für an Clubs und den Distrikt gezahlte District Grants-Mittel?

Wie werden Zahlungseingänge und -ausgänge verbucht?

Wer ist für die Buchführung verantwortlich?

Wer beaufsichtigt diese? Wie oft finden Buchprüfungen statt?

ARBEITSBLATT FINANZVERWALTUNGSPLAN

Dieses Arbeitsblatt dient zur Beurteilung der Finanzmanagementverfahren des Distrikts und hilft bei der Entscheidung, ob neue Verfahren notwendig sind. Berücksichtigen Sie alle Mittel für District Grants und Global Grants.

FINANZPLANUNGSVERFAHREN (MOU)

1. Pflege von Standardkonten mit Beleg- und Buchführung über alle Einnahmen und Ausgaben

Implementierung (Beispiel): Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben mit Vorgangsnummer in einem Tabellenblatt. Kennzeichnung aller Rechnungen und Belege mit der Vorgangsnummer aus der Tabelle. Abspeichern der Dokumente in der Grant-Datei. Senden von Kopien der Tabelle und Belegdokumente an den Projektpartner.

Wie sieht das derzeitige Verfahren aus?

Wie ließe sich das Verfahren verbessern?

2. Auszahlung der Grant-Gelder wie jeweils anwendbar

Implementierung (Beispiel): Gelder für District Grants werden spätestens zwei Wochen nach Überweisung in das Distrikt-Konto per Scheck an Clubs gezahlt. Außenstände für Global Grants werden innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Rechnung bezahlt. Barzahlungen erfolgen nur in Ausnahmefällen, wenn keine andere Zahlungsmöglichkeit besteht.

Wie sieht das derzeitige Verfahren aus?

Wie ließe sich das Verfahren verbessern?

3. Aufgabenteilung bei der Mittelverwaltung

Implementierung (Beispiel): Person A genehmigt die geplanten Ausgaben. Personen B und C stellen die Schecks aus und unterschreiben sie.

Wie sieht das derzeitige Verfahren aus?

Wie ließe sich das Verfahren verbessern?

4. Einrichtung eines Inventarsystems für mit Grant-Geldern gekaufte Ausrüstung und andere Vermögenswerte und genaue Buchführung über alle im Zuge von Projektaktivitäten gekauften, hergestellten oder verteilten Posten

Implementierung (Beispiel): Jeder Posten wird mit Preis und Eignerzuweisung in ein Tabellenblatt eingetragen, Rechnungen und Belege werden in der Grant-Datei gespeichert. Dem Projektpartner wird eine Kopie der Unterlagen zugestellt.

Wie sieht das derzeitige Verfahren aus?

Wie ließe sich das Verfahren verbessern?

5. Sicherstellung, dass alle Grant-Aktivitäten, einschl. der Umwandlung der Mittel, örtlich geltende Gesetze einhalten.

Implementierung (Beispiel): Bestellung einer in Rechtsfragen bewanderten Person zur Aufsicht in diesem Bereich.

Wie sieht das derzeitige Verfahren aus?

Wie ließe sich das Verfahren verbessern?

ABSCHNITT 5 (KURZFASSUNG): JÄHRLICHE FINANZBEWERTUNG

Distrikte führen jährlich eine Überprüfung ihres Finanzverwaltungsplans durch, die getrennt von der Prüfung der RI-Finzen des Distrikts erfolgt. Eine solche Bewertung schließt die Beurteilung finanzieller Kontrollen und der Berücksichtigung aller Vorgaben für District und Global Grants ein. Die Bewertung sollte mit minimalen Kosten durchgeführt werden und muss nicht den Umfang einer Vollrevision haben. Die Ergebnisse müssen den Clubs zur Verfügung gestellt werden.

Der Distrikt kann entweder einen unabhängigen Prüfer oder einen Prüfungsausschuss aus drei Mitgliedern des Distrikts mit dieser Aufgabe betrauen. Distrikte mit einem eigenen Prüfungsausschuss für ihren Jahresabschluss können diesen Ausschuss auch für diese jährliche Finanzbewertung einsetzen, solange keine Interessenkonflikte bestehen.

BEWÄHRTE PRAKTIKEN

- Die Bestellung von Rotariern aus einem anderen Distrikt für die Finanzbewertung spart Kosten, da die Einstellung eines unabhängigen Prüfers wegfällt.
- Distrikte könnten sich gegenseitig bei der Finanzbewertung helfen.
- Der Unterausschuss Stewardship prüft und genehmigt die jährliche Finanzbewertung und leitet sie an die Clubs weiter.

FRAGEN ZUR JÄHRLICHEN FINANZBEWERTUNG

Wann führt der Distrikt seine jährliche Finanzbewertung durch?

Wer führt sie durch?

Wer genehmigt die von einer unabhängigen Firma oder dem Prüfungsausschuss präsentierten Verfahrensweisen?

Wie werden die Bewertungsergebnisse den Clubs mitgeteilt?

CHECKLISTE PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Falls sich Ihr Distrikt für einen Prüfungsausschuss entscheidet, helfen die folgenden Fragen bei der Wahl der Ausschussmitglieder (mindestens drei).

Erfüllt der Prüfungsausschuss folgende Anforderungen?

- Die Ausschussmitglieder sind Aktivmitglieder ohne Beanstandungen.
- Mindestens ein Mitglied ist Past Governor oder hat Erfahrung mit Rechnungsprüfungen.

Name: _____

Bestehen Interessenkonflikte? Folgende Rotarier dürfen NICHT im Ausschuss vertreten sein, da dies einen Interessenkonflikt darstellen würde:

- Governor
- District Rotary Foundation Committee Chair (DRFCC)
- Distriktschatzmeister
- Mitglied des DRFC-Unterausschusses Grants
- Mitglied des DRFC-Unterausschusses Stewardship
- Mitglied des Distrikt-Finanzausschusses
- Zeichnungsberechtigter des Distriktkontos
- Mitglied eines Grant-Projektausschusses
- Empfänger eines Foundation-Grants

ABSCHNITT 6 (KURZFASSUNG): VORGABEN FÜR BANKKONTEN

Für die Entgegennahme von Grant-Geldern müssen Distrikte ein Konto (nicht oder kaum zinstragend) führen. Für jedes vom Distrikt gesponserte Grant-Projekt sollte ein eigenes Konto eingerichtet werden, das ausschließlich für den Eingang und die Ausgabe der Grant-Mittel verwendet wird.

Distrikte müssen auch eine Nachfolgeregelung für Kontoinhaber bzw. Zeichnungsberechtigte einrichten.

BEWÄHRTE PRAKTIKEN

- Elektronische Zahlungen sollten auf Papier dokumentiert werden, damit ersichtlich wird, dass sie durch die Zeichnungsberechtigten genehmigt wurden.
- Falls örtliche Vorschriften das Führen separater Konten für einzelne Grants verbieten, ist eine ordnungsgemäße Verfolgung aller Kontenvorgänge zu gewährleisten.
- Grant-Gelder sollten erst dann bei der Foundation beantragt werden, wenn sofort mit dem Projekt begonnen werden kann. Damit soll verhindert werden, dass Beträge unnötig lange auf Projektkonten liegen.
- Es werden Girokonten empfohlen, die regelmäßig Kontoauszüge erstellen.
- Zahlungen sollten direkt an Lieferanten bzw. Dienstleister erfolgen, die für alle Leistungen Belege bzw. Quittungen vorlegen müssen.

FRAGEN ZU VORGABEN FÜR BANKKONTEN

Wer sind die Zeichnungsberechtigten für das Bankkonto?

Erlaubt Ihre Bank die Führung mehrerer Distriktkonten?

Erlauben die örtlichen Vorschriften die Eröffnung eines separaten Kontos für jedes Grant-Projekt?

Mit welchen Kontrollen stellt der Distrikt sicher, dass Grant-Gelder nicht vermischt werden?

Wer ist für die Führung der Finanzunterlagen verantwortlich?

Wie wählt der Distrikt seine Zeichnungsberechtigten aus?

Wer sind derzeit die Zeichnungsberechtigten? Wer ist Hauptunterzeichner?

Ist die Amtszeit der Unterzeichner befristet? Wenn ja, wie wird die Amtszeit festgelegt?

Wie ändert der Distrikt seine Zeichnungsberechtigten?

Wie ändert oder entfernt der Distrikt seine Zeichnungsberechtigten?

Muss Ihr Club oder Distrikt seine Verfahrensweise in Bezug auf Kontovollmachten ändern? Falls ja, wie?

ABSCHNITT 7 (KURZFASSUNG): BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE VERWENDUNG VON GRANT-GELDERN

Distrikte sind verpflichtet, den Clubs einen Rechenschaftsbericht über die jährliche Verwendung der Gelder aus dem District Designated Fund (DDF) vorzulegen. Dies sorgt für eine höhere Transparenz und Verantwortbarkeit zwischen dem Distrikt und seinen Clubs. Ferner bleiben die Clubs besser über die Projektarbeit im Distrikt informiert und die Berichtsansforderungen gegenüber der Foundation für District Grants werden reduziert.

Distrikte legen der Foundation darüber hinaus alle erforderlichen Berichte zu District Grants und von ihnen gesponserte Global Grants vor. Fortschrittsberichte sind alle 12 Monate ab Auszahlung der Grant-Gelder bis zur Annahme des Abschlussberichts fällig. Innerhalb von zwei Monaten nach Beendigung des Grant-Projekts muss der Abschlussbericht vorliegen. Die Nichteinhaltung der Berichtspflichten kann den Ausschluss des Distrikts und seiner Clubs von der Teilnahme an Rotary-Grants nach sich ziehen.

HINWEIS: Ihr Distrikt muss die jährliche Finanzbewertung nicht unbedingt vor der DDF-Berichterstattung an die Clubs durchführen.

BEWÄHRTE PRAKTIKEN

- Der Distrikt trägt detaillierte Berichte der Clubs zur Verwendung der District Grant-Gelder zusammen.
- Die DDF-Vergaben werden in ein Tabellenblatt eingetragen.
- Der Unterausschuss Stewardship prüft den Status offener Grants auf Einhaltung von Terminen.

FRAGEN ZUR BERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE VERWENDUNG VON GRANT-GELDERN

Wer im Distrikt verfolgt die Verwendung der DDF-Mittel im gesamten Jahr?

Wie bringt der Distrikt seine Clubs dazu, Berichte termingerecht abzuliefern?

ABSCHNITT 8 (KURZFASSUNG): DOKUMENTATIONSAUFBEWAHRUNG

Distrikte müssen ein System zur Dokumentierung der Qualifizierung (Clubqualifizierung, MOU) und der Ausführung aller Grant-Projekte (Bankauszüge, Belege) einrichten. Dabei kann die Aufbewahrung der Dokumente elektronisch, in Papierform, oder als Kombination der beiden Formen erfolgen.

Die Aufbewahrung von Dokumenten hilft dem Distrikt auch bei der Erfüllung aller örtlichen gesetzlichen Bestimmungen, der Gewährleistung von Transparenz und Berichterstattung sowie der Kommunikation zwischen dem Distrikt und der Rotary Foundation und den Rotariern.

Bestimmte Dokumente sollten in ihrer Originalform (auf Papier) aufbewahrt werden, wie Verträge, rechtskräftige Vereinbarungen und Dokumente mit Originalunterschriften. Ursprünglich elektronisch verfasste Dokumente können in dieser Form aufbewahrt werden. Es ist immer besser, mehr als zu wenig Dokumente aufzuheben.

Für die Einrichtung eines Dokumentationssystems haben Distrikte mehrere Optionen. Wenn der Distrikt mehrere Grants verwaltet, empfiehlt es sich, die Unterlagen in einem Aktenschrank oder elektronisch auf einem Computer aufzubewahren.

Online beantragte und gespeicherte Grant-Dokumente (wie der Grant-Antrag und -Bericht) müssen nicht vom Distrikt gespeichert oder ausgedruckt und aufbewahrt werden.

Die Musterliste am Ende dieses Abschnitts hilft bei der Entwicklung eines Systems zur Aufbewahrung von Dokumenten.

BEWÄHRTE PRAKTIKEN

- Papierunterlagen werden am selben Ort abgelegt.
- Das Anfertigen von elektronischen Kopien erleichtert die Weiterleitung von Dokumenten als E-Mail-Anhang oder durch Herunterladen im gemeinsamen Netzwerk. Elektronische Dateien werden regelmäßig gesichert. Zusätzliche Kopien und Originaldokumente werden getrennt aufbewahrt.
- Dokumente werden auf kostenlose Online-Speicher aufgeladen, damit mehrere Personen nach Bedarf auf die Dateien zugreifen und diese bearbeiten können.
- Musterdateilisten des Dokumentationssystems werden überarbeitet und mit den Clubs geteilt, damit sie daraus ein eigenes Aufbewahrungssystem entwickeln können.

FRAGEN ZUR DOKUMENTATIONSAUFBEWAHRUNG

Welches System haben Sie bzw. werden Sie einführen (Akten, elektronisch oder eine Kombination)?

Wer hat Zugriff auf die Dateien bzw. Akten?

Wie archivieren bzw. katalogisieren Sie Ihre Unterlagen?

MUSTERLISTE FÜR DIE AUFBEWAHRUNG VON DOKUMENTEN

Die folgende Liste soll als Anhaltspunkt dafür dienen, wie und welche Dokumente bzw. Dateien vom Distrikt aufbewahrt bzw. gespeichert werden sollen. Dies richtet sich auch nach den Arten von Grants, die vom Distrikt verwaltet werden. Je nach Bedarf können Sie weitere Abschnitte einfügen bzw. entfernen.

Dokumente für Global Grants und District Grants

- Gesamte Korrespondenz, einschl. E-Mail
- Dokumentation zu Nutznießern
 - ___ Bedarfsanalyse
 - ___ Vereinbarungen
- Dokumentation zu Anbietern/Lieferanten
 - ___ Kostenvoranschläge
 - ___ Vereinbarungen
- Dokumentation zu Stipendiaten
 - ___ Belege und Rechnungen
 - ___ Vereinbarungen
- VTT-Dokumentation
 - ___ Belege und Rechnungen
 - ___ Vereinbarungen
- Grant-Dokumentation
 - ___ Finanzdokumente
 - ___ Bankauszüge
 - ___ Kostenvoranschläge
 - ___ Belege und Rechnungen
 - ___ Inventarliste
 - ___ Fotos
- Informationen der Clubs für District Grants
 - ___ Anträge auf Fördermittel
 - ___ Kostenvoranschläge
 - ___ Belege und Rechnungen
 - ___ Berichte
 - ___ Weitere vom Distrikt angeforderte Informationen
- Sonstiges

Dokumente für die Distriktqualifizierung

- Finanzverwaltungsplan und verwandte Dokumente
- Bankinformationen
 - ___ Kontodaten
 - ___ Bankauszüge
 - ___ Zeichnungsberechtigte
 - ___ Bankverfahren für das Ändern von Zeichnungsberechtigten
- Rechtsunterlagen
- Hauptbuch und Kontoauszüge
- Dokumentationsverfahren
- Nachfolgeregelung
- Korrespondenz zur Qualifizierung
- Jährliche Finanzbewertung
- Berichte über DDF-Verwendung
- Evtl. Berichte über Mittelmissbrauch
- Sonstiges

Dokumente für die Clubqualifizierung

- Zusätzliche Qualifizierungsanforderungen für Clubs
- Unterzeichnete Club-MOUs
- Grant Management Seminar
 - ___ Materialien
 - ___ Anwesenheitslisten
- Korrespondenz zur Clubqualifizierung
- Liste qualifizierter Clubs
- Sonstiges

ABSCHNITT 9 (KURZFASSUNG): METHODEN FÜR DIE BERICHTERSTATTUNG UND DAS VERHALTEN BEI MISSBRAUCH VON GRANT-GELDERN

Distrikte müssen alles tun, um Missbrauch und Missmanagement von Grant-Mitteln zu vermeiden und diesbezüglichen Anschuldigungen nachzugehen. Zugleich muss ein System eingerichtet sein, das es Distrikten ermöglicht, auf Vorwürfe des Missbrauchs und Missmanagements von Geldern unverzüglich und richtig zu reagieren. Dafür könnte schon ausreichend sein, eine E-Mail-Adresse für das Melden von Missbrauch einzurichten und Untersuchungen elektronisch (z. B. in einem Tabellenblatt) zu dokumentieren.

Distrikte sollten eigene Richtlinien für die Einleitung von Untersuchungen aufstellen, damit diese konsistent und fair durchgeführt werden können, auch wenn jede Situation individuell verschieden sein mag.

Alle Fälle von Missbrauch oder Missmanagement, ob nachweislich oder vermeintlich, müssen der Foundation gemeldet werden. Die Foundation wird sich gemeinsam mit dem Distrikt um eine angemessene Lösung bemühen.

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Grant-Projekte im Distrikt, um potenziellem Mittelmissbrauch vorzubeugen. Dokumentieren Sie bewährte Vorgehensweisen und teilen Sie diese mit anderen Projektsponsoren. Gewähren Sie Unterstützung, wenn es zu einer Untersuchung kommt.

Dokumentieren Sie jegliche Untersuchungen bis ins kleinste Detail, um Transparenz zu wahren und die Ermittlungsergebnisse ausreichend zu belegen.

BEWÄHRTE PRAKTIKEN

- Eine Person, die das Vertrauen der Rotarier genießt, wird als Ansprechpartner bei Verdacht auf Mittelmissbrauch eingesetzt.
- Wenn Vorwürfe erhoben werden, sind folgende Informationen aufzuzeichnen:
 - Grant-Nummer und Informationen zum Grant
 - Projektbeschreibung
 - Person(en), gegen die Vorwürfe erhoben werden, mit Angabe des Clubs und Distrikts
 - Zusammenfassung der Vorwürfe
 - Eingeleitete Schritte mit Datumsangabe
 - Nächste Schritte
- Bis zur Klärung der Vorwürfe ist die Zahlung von Geldern mit sofortiger Wirkung einzustellen.
- Ebenso sollten keine neuen Anträge auf Grant-Mittel für Personen genehmigt werden, gegen die ermittelt wird.

FRAGEN ZU METHODEN FÜR DIE BERICHTERSTATTUNG UND DAS VERHALTEN BEI MISSBRAUCH VON GRANT-GELDERN

Wem im Distrikt sollten Unregelmäßigkeiten gemeldet werden?

Wie werden Meldungen erfasst?

Welche Schritte unternimmt der Distrikt, um Vorwürfen nachzugehen?

Wer untersucht Vorwürfe des Mittelmissbrauchs? Welche Verfahren gibt es hierfür?



RESSOURCEN

UNTERSTÜTZUNG DURCH DISTRIKT UND ZONE

Die **Regional Rotary Foundation Coordinators (RRFCs)** unterstützen den Distrikt bei der Planung und Durchführung des Rotary Foundation-Seminars, beim Setzen von Zielen und bei der Suche nach Ressourcen.

Die **Rotary Public Image Coordinators (RPICs)** beraten den Distrikt fachmännisch bei der Öffentlichkeitsarbeit, um auf Spendenaktionen und humanitäre Projekte aufmerksam zu machen.

Die **Rotary Coordinators (RCs)** unterstützen den Distrikt bei der Werbung für die Foundation in den Clubs.

Die **Endowment/Major Gifts Advisers (E/MGAs)** erarbeiten zusammen mit den Distriktführungskräften individuelle Pläne für die Identifizierung, die Gewinnung und Kontaktpflege mit Großspendern.

Die **Distriktbeauftragten für Internationalen Dienst** regen Clubs zur Teilnahme an **internationalen Serviceprojekten** an. Außerdem suchen sie die Unterstützung von Mitgliedern mit Kompetenzen in Grants und den Schwerpunktbereichen von Rotary.

Der **End Polio Now Zone Coordinator** unterstützt den Distrikt als Ansprechpartner, als Informationsquelle und finanziell bei Aktivitäten für eine poliofreie Welt.

Die **Distriktbeauftragten für Alumni** führen in Zusammenarbeit mit den RRFCs Veranstaltungen für und mit Alumni sowie Orientierungen für Stipendiaten durch. Außerdem fördern sie die Gründung von Alumni-Vereinigungen und beziehen Alumni aktiv in Rotary ein.

PUBLIKATIONEN NACH INHALTLICHEN SCHWERPUNKTEN

Die Rotary Foundation stellt den Distrikten Materialien und Publikationen zur Verteilung auf Foundation-Events wie Benefizaktionen und Trainingsseminaren bereit. Viele Ressourcen können online auf shop.rotary.org bestellt werden.

Grants

- [Absichtserklärung für Clubs \(Memorandum of Understanding\)](#)
- [Absichtserklärung für Distrikte \(Memorandum of Understanding\)](#)
- [Leitfaden für Seminarleiter des Rotary Foundation-Distriktseminars](#)
- [Leitfaden für Global Grants](#)
- [Kurzübersicht zur Rotary Foundation](#)

Fundraising

- Broschüre [Mehr als nur eine Mitgliedschaft](#)
- [Leitfaden für Spenden- und Anerkennungsberichte](#)
- Broschüre [Every Rotarian Every Year – Jedes Jahr eine Spende](#)
- Broschüre [Ihr Erbe für Rotary](#)
- Broschüre [Investition in eine bessere Welt von morgen](#)

ONLINE-RESSOURCEN

- Seite [Auszeichnungen und Anerkennung](#)
- Seite [End Polio Now](#)
- Seite [Spendenarbeit](#)
- Seite [Projektzyklus](#) – Tipps und Infos für erfolgreiche Projekte und Grants
- Seite [Newsletter](#) – Abonnement von informativen Newslettern wie Reconnect, Giving & Grants, Rotary Service oder Rotary Leader
- Seite [Paul Harris Society](#)
- [Berichte](#) – Club Recognition Summary, Club Foundation Banner Report, Fundraising-Analyse für Clubs und Distrikte, Programmteilnehmer und Alumni nach Distrikt
- [Rotary Brand Center](#) – standardisierte Materialien, Präsentationen, Vorlagen für Broschüren und Schilder u.v.a.m.; Logos der Rotary Foundation für Visitenkarten und Kommunikation des Distrikts
- [Rotary Club Central](#) – Seite für das Setzen und Melden von Zielen
- [Rotarische Diskussionsgruppen](#) – für den Austausch mit anderen Mitgliedern und Freunden von Rotary
- [Rotary Ideas](#) – Suche von Ressourcen, Partnern und finanzieller Unterstützung für Projekte oder Grants
- [Jahresbericht von Rotary International und der Rotary Foundation](#)
- [Mein Rotary](#) – Publikationen und Ankündigungen und Verwaltung von Distriktdaten
- [Rotary Showcase](#) – Vorstellung von Projekten für Rotarier und die Öffentlichkeit

UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS SEKRETARIAT

- [Manager der Schwerpunktbereiche](#)
- [Verantwortliche Mitarbeiter für Rotary-Grants](#)
- Verantwortliche Mitarbeiter für jährliche Spenden
- [Endowment/Major Gifts Advisers](#)
- [Rotary Support Center](#): Für Mitglieder außerhalb Nordamerikas sind die Mitarbeiter im [internationalen Büro](#) zuständig.
Tel. (Nordamerika): +1-866-9ROTARY (1-866-976-8279)

WOLLEN SIE IHRE CLUBZIELE EFFEKTIVER FESTLEGEN UND VERFOLGEN?



**ROTARY CLUB CENTRAL
ZEIGT IHNEN, WIE!**



BEI [ROTARY.ORG/MYROTARY](https://www.rotary.org/myrotary)



One Rotary Center
1560 Sherman Avenue
Evanston, IL 60201-3698 USA
www.rotary.org

300-DE-(717)